

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hoftagebuch. 1835-1917 1901

(1.8.1901) August

August.

1. Nachmittags wurden von den Höchsten Herrschaften Baron und Baronin Twickel aus Holland und Herr und Frau Wunderly v. Muralt aus Zürich empfangen.

Zum Diner waren Frau v. Lyncker mit Töchtern aus Charlottenburg geladen.

Nach demselben wohnten Ihre Kgl. Hoheiten mit Umgebung einer musikalischen Unterhaltung an.

2. Nachmittags ertheilte I. K. H. die Grossherzogin Rechtsanwalt Dr. Bielefeld aus Karlsruhe, Frau Goldschmidt geb. v. Rothschild und Tochter aus Frankfurt a. M. und Herrn Favre aus Lörrach und S. K. H. der Grossherzog Herrn Boveri aus Baden in der Schweiz Audienz.

Abends nahmen Frau v. Planta und Tochter an der Tafel Theil.

Nach derselben wurde mit Umgebung das Konzert im Kurhaus besucht.

3. Von I. K. H. der Grossherzogin wurden Herr v. Bochum-Dolffs mit Tochter von Soest und von den Grossh. Herrschaften gemeinsam S. D. Fürst Waldburg-Zeil von Schloss Zeil in Württemberg, empfangen.

Nach dem Diner besuchten die Höchsten Herrschaften mit Gefolge das Konzert im Kurhaus.

4. Morgens Besuch des Gottesdienstes in der evangelischen französischen Kirche.

Mittags ertheilte I. K. H. die Grossherzogin den Donnas Laura und Camilla Cropallo aus Italien Audienz.

Nachmittags wurde eine Fahrt nach dem Morteratschgletscher ausgeführt und Abends wieder zurückgekehrt.

Zur Tafel nach 8 Uhr waren Graf und Gräfin Klinkowström geladen.

5. Im Laufe des Tages wurden von Ihren Kgl. Hoheiten empfangen: Professor Ruffet und Gem. von Genf, Frau v. Planta und Tochter, Gräfin Mary Douglas von Konstanz, Herr und Frau Vopelius von Sulzbach bei Saarbrücken, Dr. Freund aus Berlin, Herzog und Herzogin Bassano mit Töchtern von Paris, Abbé Klein, Professor an der katholischen Universität in Paris, und Frau Direktor Amsler und Tochter vom Kurhaus.
6. Morgens nach 7 Uhr verliessen die Höchsten Herrschaften mit Umgebung St. Moritz, reisten über den Julier, nahmen in Tiefenkasten das Mittagmahl ein und reisten gleich nach Chur, wo im Hotel Steinbock ein Souper genommen und um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr mit dem Zuge nach Karlsruhe weiter gereist wurde.

Karlsruhe.

7. Nachts 3²⁹ Uhr Rückkehr der Grossh. Herrschaften mit Umgebung von St. Moritz.

Oberschlossptm. Offensandt v. Berckholtz hat sich im Auftrag I. K. H. der Grossherzogin nach Heidelberg begeben, um in Vertretung Höchstderselben der Einweihung des Neubaus der Luisenheilanstalt anzuwohnen.

Mittags kam Generaloberst der Kav. Frhr. v. Loë aus Baden hierher und stieg im Grossh. Schlosse ab. Derselbe wurde zur Frühstückstafel geladen und reiste Abends wieder ab.

I. K. H. die Grossherzogin empfing Frau v. Brauer-Holzling und Oberst z. D. Stiefbold.

Wegen des am 5. d. Mts. erfolgten Ablebens I. M. der verwittweten Kaiserin und Königin Friedrich, Princess Royal von Grossbritannien

und Irland, wird Trauer auf 9 Wochen folgendermassen angelegt und getragen:

- I. 3 Wochen vom 6. August bis incl. 26. August nach der 2. Stufe der Trauerordnung;
 - II. 3 Wochen vom 27. August bis incl. 16. September nach der 3. Stufe;
 - III. 3 Wochen vom 17. September bis incl. 7. Oktober nach der 4. Stufe.
8. I. K. H. die Grossherzogin empfing Leutnant Frhrn. Albert von Rotberg, Frau Ullmann und Frau Hardeck.
9. Vormittags 11 Uhr hat Kammerherr Geh. Rath Frhr. v. Marschall im Auftrag I. K. H. der Grossherzogin der Trauerfeier für die verstorbene Freifrau von Rotberg-Schmidt, Mutter der Hofdame, als Kommissär auf dem Friedhofe angewohnt. Auf Befehl S. K. H. des Grossherzogs war Flügeladjt. Oberst Graf v. Sponeck dazu erschienen.

Um $\frac{1}{2}$ 12 Uhr reiste I. K. H. die Grossherzogin, umgeben von Hofdame Freiin v. Adelsheim und Oberhofmarschall Graf v. Andlaw, nach Schloss Friedrichshof b. Cronberg zum Besuch Höchstherr Hohen Verwandten und kam Abends $\frac{1}{2}$ 11 Uhr wieder hierher zurück.

10. Morgens begab sich Ihre Kgl. Hoheit, begleitet von Frau v. Brauer-Holzing und Oberhofmarschall Graf v. Andlaw, nach Wildbad zum Besuch der Obersthofmeisterin Freifrau v. Holzing-Berstett, welche mit ihrem Gemahl, dem Oberststallmeister, dort verweilt. Wiedereintreffen Höchstderselben Mittags $\frac{1}{2}$ 1 Uhr.

Nachmittags 3 Uhr erhielten die Grossh. Herrschaften den Besuch S. D. des Fürsten zu Hohenlohe-Langenburg, Kaiserl. Statthalter in Elsass-Lothringen, welcher von Stuttgart kam und gegen 6 Uhr nach Frankfurt a. M. weiter reiste. S. K. H. der Grossherzog, gefolgt von Flügeladjt. Oberst Graf von Sponeck, hatte den Fürsten am Bahnhof empfangen und zum Grossh. Schlosse geleitet.

I. K. H. die Grossherzogin empfing den Lt. Grafen v. Otrante und Frl. Henninger, Oberin des Luisenhauses.

Abends fuhren die Höchsten Herrschaften nach Scheibenhart zum Besuch der dortigen Anstalten und besichtigten dieselben.

11. Morgens 9 Uhr reisten Ihre Kgl. Hoheiten, gefolgt von Hofdame Freiin von Adelsheim, Oberhofmarschall Graf von Andlaw und Flügeladjt. Oberst Graf von Sponeck, nach Homburg, wo die Ankunft um 1 Uhr erfolgte. Höchstdieselben wurden von S. K. u. K. H. dem Kronprinzen empfangen und ins Schloss geleitet. Im Schlosse wurden die Grossh. Herrschaften von I. I. M. M. dem Kaiser und der Kaiserin empfangen. Nach dem Frühstück fuhren die Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften zu Wagen nach Cronberg, wo von 4 Uhr an die Trauerfeier für I. M. die Hochselige Kaiserin und Königin Friedrich, stattfand. Nach beendigter Feier begaben sich der Grossherzog und die Grossherzogin nach Schloss Friedrichshof zurück, verabschiedeten sich dort und fuhren mit Sonderzug nach Frankfurt a. M. Nach zweistündigem Aufenthalt daselbst reisten Ihre Königl. Hoheiten nach Karlsruhe zurück.

Morgens hatten sich Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. v. Babo und Hofarzt Hofrath Dr. Dressler nach Schloss Mainau begeben.

12. Die Höchsten Herrschaften und Umgebung begaben sich mit Frühzug nach Müllheim und trafen dort nach 8 Uhr Vormittags ein. I. K. H. die Erbgrossherzogin empfing Ihre Kgl. Hoheiten daselbst und geleitete Höchstdieselben nach Badenweiler, wo S. K. H. der Erbgrossherzog im Schloss Höchstseinen Eltern entgegenkam. Die Grossh. Herrschaften beabsichtigen, 2 Tage dort zu verweilen und sodann die Weiterreise nach Schloss Mainau anzutreten.

Schloss Mainau.

14. Vormittags nach 10 Uhr Ankunft der Grossh. Herrschaften mit Umgebung in Konstanz. Höchstdieselben wurden am Bahnhof von dem Landeskommissär, dem Kommandeur des dortigen Regiments und dem Oberbürgermeister empfangen. Darnach fuhren Ihre Kgl. Hoheiten zu Wagen

hierher, wo Höchstdieselben gegen 11 Uhr eintrafen. Zum Empfange waren Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. von Babo und Hofarzt Hofrath Dr. Dressler mit Gemahlinnen anwesend.

An der Abendtafel nahmen Erstgenannter mit Gem. Theil.

15. Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr fand katholischer Gottesdienst statt.

Um 5 $\frac{1}{2}$ Uhr traf Leg. Rath Dr. Seyb ein und nahm im Grossh. Schlosse Wohnung.

Zum Souper waren Landeskommissär Frhr. von Bodman mit Gem. geladen.

16. Desgleichen zur Mittagstafel Oberbürgermeister Weber und Gendarmeriedistriktskommandant Major Schmitt.

Nachmittags empfing I. K. H. die Grossherzogin Frau v. Breidenbach und die beim Eisenbahnunfall in Hegne verunglückte Frau Kohler aus England.

Vor 6 Uhr traf Oberhofmarschall Graf von Andlaw, welcher am 12. d. Mts. auf der Reise der Höchsten Herrschaften nach Badenweiler sich von Müllheim aus nach Freiburg i. Br. begeben hatte, von dorther hier ein.

Zur Abendtafel waren Hofarzt Hofrath Dr. Dressler mit Gem. und Medizinalrath Dr. Dressler geladen.

17. Vormittags Spaziergang auf der Insel.

Zur Frühstückstafel waren geladen und erschienen: Geh. Reg. Rath Jung. Entschuldigt Oberst v. Cochenhausen.

Abends nahmen an der Tafel Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. v. Babo mit Gem. und Schwiegermutter Frau Klein Theil.

18. Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr fand katholischer und um 11 Uhr evang. Gottesdienst statt, dem die Höchsten Herrschaften mit Ihren Hausgenossen anwohnten.

Zur Mittagstafel waren Oberst v. Cochenhausen, Oberstlt. Frhr. v. Krane und der evangel. Pfarrer Schäfer aus Konstanz befohlen.

19. Um 5 Uhr Morgens reiste S. K. H. der Grossherzog, gefolgt von Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. v. Babo, Flügeladjt. Oberst Graf v. Sponeck und

Hofarzt Hofrath Dr. Dressler nach Donaueschingen, um an der Eröffnungsfeier der neuen Bahnlinie Donaueschingen-Neustadt theilzunehmen. Bei der Ankunft daselbst um $\frac{3}{4}$ 8 Uhr wurde Se. Kgl. Hoheit am Bahnhof von den Fürstenberg'schen Herrschaften erwartet und von dem Generaldirektor der Staatseisenbahnen, Staatsrath Eisenlohr, dem Landeskommissär Geh. Oberreg. Rath Frhrn. v. Bodman, dem Amtsvorstand Oberamtmann Flad und dem Bürgermeister Fischer empfangen. Höchstderselbe begab sich zunächst in das Fürstl. Schloss und verweilte daselbst bei den Fürstl. Herrschaften, bis die Stunde der Abfahrt des Extrazugs gekommen war. Um 9 Uhr bestieg der Grossherzog den Zug, begleitet von dem Fürsten zu Fürstenberg, dem Staatsminister v. Brauer und dem Gefolge. Es fanden auf allen Stationen festliche Begrüssungen seitens der Vertreter der Gemeinde, der Vereine und der Bevölkerung statt. In Neustadt war am Bahnhof gleichfalls feierlicher Empfang. Se. Kgl. Hoheit fuhr sodann durch die Strassen nach dem Hotel zur Post und nahm von dem Balkon des Hauses den Vorbeimarsch der sämmtlichen Vereine entgegen. Gegen 3 Uhr reiste der Grossherzog von Neustadt wieder nach Donaueschingen zurück und begab sich von da unmittelbar hierher, wo die Ankunft Abends nach 6 Uhr erfolgte.

I. K. H. die Grossherzogin verfügte sich in Begleitung von Hofdame Freiin v. Adelsheim, Freifrau von Babo und Oberhofmarschall Graf v. Andlaw über Konstanz und Radolfzell nach Schloss Krauchenwies zum Besuch der Hohenzollern'schen Herrschaften. Auf der Rückfahrt wurde in Radolfzell die dortige Frauenarbeitsschule besucht. Nach 9 Uhr Rückkehr Höchstderselben.

20. Morgenspaziergang im Garten.

Nachmittags empfing I. K. H. die Grossherzogin Frau Stein, Präsidentin des Frauenvereins, und Tochter und Frau v. Cochenhausen.

Vor 6 Uhr Eintreffen von Freiin v. Landenberg zur Uebernahme des Dienstes einer Hofdame und von Geh. Kabinettsrath von Chelius. Dieselben nahmen im Schlosse Wohnung.

Zur Tafel waren Abends Landeskommissär Frhr. von Bodman und Gem. geladen.

21. S. K. H. der Grossherzog ertheilte dem Kammerherrn und Oberförster Frhrn. v. Buol-Berenberg von Gerlachsheim Audienz. Derselbe erhielt mit Gemahlin und Tochter Einladung zur Mittagstafel.

I. K. H. die Grossherzogin empfing Frau Gasser-Krämer aus Konstanz.

Im Laufe des Nachmittags trafen Gräfin v. Hardenberg, frühere Hofdame der verstorbenen Prinzessin Luise von Preussen, aus Langenargen und Frau Lauter aus Karlsruhe hier ein und nahmen im Schlosse Wohnung. Die beiden Letztgenannten, sowie Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. v. Babo, nahmen an der Abendtafel Theil.

22. Vormittags wurde ein Spaziergang unternommen. Um 12 Uhr empfing S. K. H. der Grossherzog Pfarrer Hetteler aus Altmannsdorf. Zur Mittagstafel waren geladen Gräfin v. Hardenberg, Frau Lauter, Landgerichtsdirektor Waag, Erster Staatsanwalt Gageur, Oberpostdirektor Thielen und Kreisschulrath Blatz.

Nachmittags entsprachen die Höchsten Herrschaften, gefolgt von Gräfin Hardenberg und der Umgebung, einer Einladung des Geh. Leg. Raths Dr. Frhrn. von Babo und Gem. zum Thee. Nach Rückkunft war Abendtafel, an welcher Staatsminister a. D. Dr. von Scholz mit Gem., Gräfin v. Hardenberg und Frau Lauter Theil nahmen.

23. Vormittags ertheilte S. K. H. der Grossherzog Geh. Hofrath Professor Dr. Thode aus Heidelberg Audienz. Derselbe wurde zur Tafel befohlen, zu welcher noch Gräfin v. Hardenberg und Frau Lauter erschienen. Nachmittags Abreise der Letztgenannten nach Karlsruhe.

Um 4 Uhr Eintreffen I. I. D. D. des Fürsten und der Fürstin zu Fürstenberg mit Kindern, der Prinzessin Amélie zu Fürstenberg und mehreren ihrer Gäste, nämlich: Graf und Gräfin Almeida, Graf und Gräfin Hans Francken-Sierstorpff, Graf Montgelas und Tochter, Graf Gundaccar-Wurmbrand, Graf Ferdinand Colloredo, Gräfin

Elise v. Schönborn-Buchheim, sowie mit dem Hofkaplan Martin, aus Heiligenberg. Sie nahmen den Thee mit den Grossh. Herrschaften und reisten vor 5 Uhr wieder ab.

Abends 8 Uhr erschienen zur Tafel: Gräfin v. Hardenberg und Geh. Hofrath Professor Dr. Thode.

24. Zur Mittagstafel waren geladen und erschienen: Gräfin v. Hardenberg, Bürgermeister Haulick und Finanzrath Schwörer aus Konstanz. Entschuldigt: Oberbauinspektor Engelhorn.

Nachmittags Abreise von Hofdame Freiin von Adelsheim nach Karlsruhe.

I. K. H. die Grossherzogin empfing 30 frühere Luisenschülerinnen aus dem Seekreis.

Abends Eintreffen des Staatsministers v. Brauer und Gem. Dieselben nahmen im Schlosse Wohnung.

Beim Souper waren Letztgenannte, sowie Frau v. Breidenbach und Gräfin v. Hardenberg.

25. Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr fand katholischer und um 11 Uhr evangel. Gottesdienst statt, dem die Grossh. Herrschaften mit Hausgenossen anwohnten.

Am Frühstück nahmen Staatsminister v. Brauer und Gem., Gräfin v. Hardenberg, Landgerichtspräsident Brauer und Pfarrer Schäfer aus Konstanz Theil.

Nachmittags 3 Uhr fuhren Ihre Kgl. Hoheiten, umgeben von Freiin v. Landenberg, Gräfin v. Hardenberg, Staatsminister v. Brauer und Gem., Oberhofmarschall Graf v. Andlaw, Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. v. Babo, Geh. Kabinettsrath v. Chelius, Flügeladjt. Oberst Graf von Sponeck, Leg. Rath Dr. Seyb und Hofarzt Hofrath Dr. Dressler, mit Extraboot nach Friedrichshafen zum Besuch I. I. M. M. des Königs und der Königin von Württemberg und trafen um 7 Uhr Abends wieder hier ein. Gräfin v. Hardenberg verabschiedete sich in Friedrichshafen von den Grossh. Herrschaften und verfügte sich wieder nach Schloss Montfort zurück.

Abends kamen Gesandter v. Eisendecker und Gem. aus Karlsruhe und stiegen im Schlosse ab.

Bei der Abendtafel waren die eben Genannten, sowie Staatsminister v. Brauer und Gem.

26. Mittags Eintreffen I. K. H. der Herzogin-Mutter von Genua, gefolgt von Hofdame Marquise Pignone und Kammerherrn Grafen Radicati di Brozolo, aus Stresa am Lago Maggiore kommend. Die Grossh. Herrschaften empfangen die Herzogin am Bahnhof in Konstanz und geleiteten dieselbe hierher. Vorher hatte I. K. H. die Grossherzogin das Spital und das Vinzentiushaus in Konstanz besucht.

Bei der Frühstückstafel waren sämmtliche im Schlosse wohnenden Gäste.

Nachmittags kam Geh. Hofrath Professor Dr. Kraus aus Freiburg i. Br. und bezog im Schlosse Wohnung.

I. K. H. die Grossherzogin empfing Hofrath Dr. Fischer mit Gem. und Tochter von Konstanz.

27. Die Grossh. Herrschaften empfangen S. D. den Prinzen Alfred zu Löwenstein mit Gem. und 2 Töchtern, welche an der Mittagstafel theilnahmen und Nachmittags wieder abreisten.

Um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr kamen Frau Gasser mit Sohn u. Tochter aus Konstanz und nahmen im Schlosse Wohnung.

28. Vormittags trafen von Lindau mit dem Dampfboot I. I. K. K. H. H. die Prinzessin Therese von Bayern, Tochter Sr. Kgl. Hoheit des Prinz-Regenten Luitpold, und die Prinzessin Mathilde von Sachsen-Koburg-Gotha, geborene Prinzessin von Bayern, gefolgt von den Hofdamen Gräfin v. Oberndorff und Freiin v. Bodeck zu Ellgau, hier ein, nahmen an der Mittagstafel Theil und kehrten Nachmittags über Konstanz nach Lindau zurück.

Abends kam Generallt. v Brösigke von Karlsruhe und nahm im Schlosse Wohnung.

29. Mittags nach 1 Uhr trafen aus Friedrichshafen I. I. M. M. der König und die Königin von Württemberg mit I. H. der Prinzessin Bathildis von Schaumburg-Lippe, Mutter der Königin, und I. D. der Prinzessin Alexandra von Schaumburg-Lippe, Schwester der Königin, gefolgt von Palastdame Gräfin v. Uexküll-Gyllenband, den Hofdamen Freiinnen v. Süsskind-Schwendi und v. Riefel, Obersthofmeister Frhr. von Reischach, Oberhofmarschall Frhr. von Wöllwarth-Lauterburg, Wirkl. Stallmeister Schenk Graf v. Stauffenberg, Kabinetsrath Frhr. von Gütlingen, Flügeladjt. Major von Faber du Faur und Herrn von Haugwitz, zum Besuche der Höchsten Herrschaften hier ein. Um $\frac{1}{2}$ 2 Uhr fand Fürstliche und Marschallstafel statt, worauf ein Rundgang in den Gartenanlagen unternommen wurde. Rückkehr nach Friedrichshafen um 4 Uhr.

An der Abendtafel erschienen Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. v. Babo und Gem.

30. Morgens unternahm S. K. H. der Grossherzog einen Spazierritt.

Zur Mittagstafel waren Freiherr und Freifrau von Bodman von Langenrain und zur Abendtafel Landeskommissär Frhr. v. Bodman und Gem. geladen.

31. Morgens Spazierritt S. K. H. des Grossherzogs.

Vormittags 11 Uhr kamen per Dampfboot aus Lindau I. Kais. H. die Grossherzogin Alice von Toskana mit Höchsthren 3 jüngsten Töchtern, den Erzherzoginnen Margarethe Maria, Germana Maria Theresia und Agnes Maria Theresia, in Begleitung der Baronin v. Dürfeld und den Gräfinnen Anna und Marie von Dürckheim-Montmartin zum Besuch Ihrer Kgl. Hoheiten. Um $\frac{1}{2}$ 2 Uhr fand Tafel und darnach ein Umgang in den Gartenanlagen statt, worauf der Hohe Besuch sich nach Konstanz begab, um von da nach Lindau zurückzukehren.

Mittags Abreise des Geh. Hofraths Professor Dr. Kraus.

Nachmittags Eintreffen des Flügeladjutanten Generalmajors. Frhrn. v. Schönau und Gem.

I. K. H. die Grossherzogin begab Sich um 5 Uhr zum Besuche I. Kais. H. der Prinzessin Wilhelm nach Salem, wo Höchstdieselbe am 28. d. Mts. eingetroffen war, und kehrte Abends 10 Uhr wieder hierher zurück. Freiin von Landenberg und Geh. Kabinetsrath von Chelius fuhren um 9 Uhr Ihrer Kgl. Hoheit entgegen und erwarteten Höchstdieselbe in Uhldingen.

S. K. H. der Grossherzog machte Nachmittags mit I. K. H. der Herzogin von Genua eine Spazierfahrt nach Konstanz.